



Technische Bauten, Apparate und Anlagen sollen funktionieren. Erst wenn sie nicht wie gewünscht funktionieren, erfahren sie gewöhnlich Aufmerksamkeit – und erst dann wird die Frage nach der Verantwortung an die beteiligten Ingenieure gestellt. Besonders intensiv wird diese Frage bei heiklen Hochtechnologien wie Atom- und Gentechnik, sensiblen Infrastrukturen wie Brücken-, Kanal- und Tunnelbau sowie komplexen Mobilitätstechniken wie aktuell rund um das Thema Autonomes Fahren diskutiert. Im Katastrophenfall vermischen sich dann häufig juristische, sozio- und psychologische, wirtschaftliche, ethische, religiöse und ingenieurwissenschaftliche Aspekte, was sich auch für die Darstellung dieser Problematik in der Kultur – Literatur, Film, Serie, Theater usw. – seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts beobachten lässt.

Zudem gibt es den *einen* Verantwortlichen oft nicht (mehr). Wurden Ingenieure in der Zeit des Technikoptimismus um 1900 noch als Helden, als ‚Tatmenschen‘ oder ganz allgemein als Symbolfiguren für das technische Zeitalter beschworen, so stellt sich ihre Arbeitsrealität heute vor allem als Teamarbeit dar, in der jeder Einzelne einen Beitrag zu einem komplexen Ganzen beisteuert (*kollektive Verantwortung*).

Die Vorlesungsreihe bringt Expertinnen und Experten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, den Bildungswissenschaften, den Ingenieurwissenschaften sowie der Theologie und der Rechtswissenschaft zusammen, theoretische wie praktische Aspekte von Verantwortung in der Ingenieurstätigkeit vorzustellen.

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und an die interessierte Öffentlichkeit. In mehreren Studiengängen kann sie bei Bestehen einer Abschlussklausur mit bis zu 5 CP für spezielle Module angerechnet werden, gegebenenfalls alternativ in einem im Studiengang vorgesehenen ‚Optionalen Bereich‘, in jedem Fall aber als ‚zusätzliche Leistung‘ außerhalb des jeweiligen Curriculums.

Die Ringvorlesung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und wird großzügig bezuschusst von der Fakultät für Humanwissenschaften der OvGU sowie von der Fritz Thyssen Stiftung, wofür die Organisatoren sich herzlich bedanken.



Interdisziplinäre Ringvorlesung

## Technisches Handeln und Verantwortung von der Zweiten industriellen Revolution bis heute

Sommersemester 2023

Jeweils am Dienstag, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (Beginn: 11.04.2023)

Hörsaal 6 (Gebäude 44)



Konzeption und Organisation:

PD Dr. Sebastian Böhmer (MLU Halle-Wittenberg) und

Prof. Dr. Thorsten Unger (OvGU Magdeburg)

## Programm

11.04.2023 PD Dr. Sebastian Böhmer (MLU Halle-Wittenberg, Germanistik) & Prof. Dr. Thorsten Unger (OvGU Magdeburg, Germanistik):

*Begrüßung und Einführung in das Thema*

18.04.2023 Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruher Institut für Technologie, Technikphilosophie; Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag):

*Verantwortung im Anthropozän.  
Erzählungen zum Homo Responsibilis*

25.04.2023 Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf (Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Strafrecht, Rechtstheorie, Rechtsinformatik u.a.; Leiter der Forschungsstelle RobotRecht):

*Recht und Verantwortung*

02.05.2023 Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl (Universität Augsburg, Moralthologie):

online *Multiakteursverantwortung.  
Ein Must in Zeiten von KI-Anwendungen*

09.05.2023 Dr. Christoph Sebastian Widdau (OvGU Magdeburg, Philosophie):

*Verantwortung für echtes menschliches Leben.  
Hans Jonas' Kritik des hochtechnologischen Fortschritts*

16.05.2023 Prof. Dr. Martina Heßler (TU Darmstadt, Technikgeschichte):

*Wessen Fehler?  
Mensch-Maschine-Relationen im 20. und 21. Jahrhundert*

## Programm

23.05.2023 Prof. Dr. Frank Bünning (OvGU Magdeburg, Berufs- und Betriebspädagogik):

*Der technische Ingenieur und seine gesellschaftliche Verantwortung.  
Ein Exkurs in Technikskandale aus bildungswissenschaftlichem  
Blickwinkel*

06.06.2023 PD Dr. Sebastian Böhmer (MLU Halle-Wittenberg, Germanistik):

*„Gott hat nicht Schiffbau studiert“. Die Darstellung  
technischer Katastrophen in der Literatur der Klassischen Moderne*

13.06.2023 Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Halle (OvGU Magdeburg, Werkstoff und Fügetechnik):

*Die Verantwortung des Ingenieurs. Eine Bringpflicht  
für sinnvolle technische Erfindungen und nachhaltige Lösungen*

20.06.2023 Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ernest Hess-Lüttich (TU Berlin, Allgemeine Linguistik):

*Technik und Moral.  
Für eine Diskursethik in den Natur- und Technikwissenschaften*

27.06.2023 Dr. Christian Götter (TU Braunschweig, Geschichtswissenschaft):

*Atomare Verantwortung*

04.07.2023 Prof. Dr. Thorsten Unger (OvGU Magdeburg, Germanistik):

*Handeln in der Reaktor-Katastrophe.  
Zur Figur des Nukleartechnikers in Literatur und Film*